[WP-Logo_Dreieck_2_RGB](http://www.wizpro.com)

**BOMBUS***Live 2019*

**Schwedische Heavy-Metal-Band live in Deutschland**

**Vier Shows im Dezember 2019 in München, Hamburg, Köln und Berlin**

**Neues Album „Vulture Culture“ erscheint am 15.11. über Century Media**

**Tickets ab sofort im Presale erhältlich**

Frankfurt, 23. September 2019 – Nach ihrer erfolgreichen Tournee im Herbst 2018 kommen **Bombus** im Dezember 2019 zurück nach Deutschland. Im Rahmen der Promotion zu ihrem am 15. November 2019 erscheinenden vierten Album „Vulture Culture“ (Century Media/Sony) kündigt das schwedische Heavy-Metal-Quintett vier Konzerte im Dezember 2019 an. **Bombus** sind in folgenden Städten live zu erleben: in München am 11. Dezember 2019 im Backstage Club, in Hamburg am 13. Dezember 2019 im headCRASH, in Köln am 17. Dezember 2019 im Helios 37 und in Berlin am 18. Dezember 2019 im Musik & Frieden.

**Ab Dienstag, dem 24. September 2019 – 10:00 Uhr bieten die Ticketanbieter Myticket und CTS Eventim Presales an.Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Donnerstag, dem 26. September 2019 – 10.00 Uhr. Tickets sind unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.**

Gegründet werden **Bombus** 2009 von Fredrik ‘Feffe’ Berglund (v, g) und Mattias ‘Matte’ Jacobsson (v, g). Man startet als Duo, Berglund an den Drums und Jacobsson an der Gitarre. Inspiriert werden sie von den Melvins, The Jesus Lizard und Poison Idea. Ein Jahr darauf stoßen [Bassist](https://de.wikipedia.org/wiki/E-Bass) Ulf Lundén und Schlagzeuger Peter Asp (Ex-[Mary Beats Jane](https://de.wikipedia.org/wiki/Mary_Beats_Jane)) zur Band, Berglund wechselt zur Gitarre. Nach zwei Singles auf dem eigenen [Plattenlabel](https://de.wikipedia.org/wiki/Plattenlabel) Mourningwood Recordings erscheint 2010 das selbstbetitelte Debüt. 2012 verlässt Lundén die Band, bleibt aber mit ihr verbunden, indem er deren Alben-Cover entwirft. Sein Nachfolger wird Ola Henriksson. Man tourt mit Danko Jones und The Sword. 2013 folgt das zweite Album “The Poet & The Parrot”, es erreicht Platz 14 der schwedischen Charts. Die Mischung aus Metal, Hardrock und Punk orientiert sich nicht an gängigen Formaten; den Schweden gelingt es, auch durch die beiden gleichwertigen Sänger Berglund und Jacobsson, einen eigenen Sound zu kreieren.

*„Damals hatten wir eine großartige Zeit”*, erinnert sich Berglund. *„Wir tourten viel und vor allem mit Bands, die wir selbst mögen. Wir waren Support von Black Sabbath in Stockholm, wir spielten mit Gojira, Baroness und mit Graveyard in den USA. Aber noch wichtiger war, dass wir mit Simon Solomon einen tollen Gitarristen dazu bekamen.“* Anfang 2015 tourt man mit Monster Magnet, am Ende des Jahres mit Clutch, um dann das nächste Album anzugehen.

“Repeat Until Death” kommt schließlich 2016 auf den Markt. Es wird von der Kritik gelobt, weil es den Sound der Band neu definiert, denn die Songs werden hymnischer, die Fan-Basis vergrößert sich. Nach drei Jahren auf Tour und viel Arbeit erscheint nun am 15. November 2019 das vierte Album “Culture Vulture” mit dem stabilen Line-Up als Quintett: Berglund und Jacobsson an Gesang und Gitarre, Drummer Peter Asp, Bassist Ola Henriksson und als dritter Gitarrist Simon Solomon – **Bombus** waren noch nie eine bessere Einheit.

*„Ich glaube, es gibt keine Band, die so klingt wie wir”*, erklärt deshalb Berglund. *„Aber wir klingen trotzdem wie hundert andere Bands! Wenn man sich ‘Vulture Culture’ anhört, wird man die offensichtliche Verbindung zu Black Sabbath und Motörhead hören, aber auch gleichzeitig Spuren von Queen, The Prodigy, Tragedy, Pink Floyd, The Partisans, Pantera und ABBA entdecken. Das passt aber alles! Wir haben sowieso nie in eine einzelne Kategorie gehört. Das ist auf der einen Seite schwierig für die Kritiker, macht uns aber auf der anderen wieder zu etwas ganz Besonderem.“*

Produziert wurde “Vulture Culture”übrigens von Daniel Johansson, für Mix und Mastern war Jens Bogren (Opeth/Katatonia/Dimmu Borgir) zuständig. *„‘Vulture Culture’ klingt wie* ***Bombus****, aber wir haben etwas Neues dazu genommen“*, meint Berglund. *„Es ist vielschichtiger. Zum einen sind wir wieder bei den langen Songs wie auf ‚The Poet & The Parrot‘ angekommen, zum anderen haben wir uns die Direktheit und den Druck von ‚Repeat Until Death‘ erhalten. Und die Hymnen gibt es immer noch!“*

Diese bestehen nach wie vor aus gigantischen Riffs, intensive Melodien und dynamischen Elementen, wie man sie seit jeher von skandinavischen Heavy Metal-Bands gewohnt ist.

*„Wir wollen einfach wieder auf Tour gehen und vor mehr Leuten spielen als zuvor”*, sagt Berglund. *„Wir wollen weiter Spaß haben und dann das nächste Album angehen. Hoffentlich funktioniert ‘Vulture Culture’ so, wie wir uns das vorstellen, denn dann sind wir garantiert zwölf Monate lang beschäftigt.“*

Weitere Informationen unter: [www.bombusmusic.com](http://www.bombusmusic.com)|[www.centurymedia.com](http://www.centurymedia.com/newsdetailed.aspx?IdNews=23843&IdCompany=3)

### **BOMBUS**

### **Live 2019**

### Mi 11.12.19 München / Backstage Club

### Fr 13.12.19 Hamburg / headCRASH

### Di 17.12.19 Köln / Helios 37

### Mi 18.12.19 Berlin / Musik & Frieden

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

[WP-Logo_mitAdresse_RGB](http://www.wizpro.com)